

# Die Schule aus Sicht der Schulleiterinnen und Schulleiter

Digitalisierung und digitale Ausstattung

Ergebnisse einer bundesweiten repräsentativen Befragung

**forsa** Gesellschaft für  
Sozialforschung und  
statistische Analysen mbH

Gutenbergstraße 2  
10587 Berlin

**Telefon** 030 62882-0

**E-Mail** [info@forsa.de](mailto:info@forsa.de)

## Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkung.....	2
1 Verfügbarkeit von Endgeräten .....	3
2 Umgang der Lehrkräfte mit digitalen Technologien und Plattformen .....	4
3 Digitalpakt Schule.....	7

## Vorbemerkung

Im Auftrag des Verbands Bildung und Erziehung e.V. hat forsa Gesellschaft für Sozialforschung und statistische Analysen mbH eine repräsentative bundesweite Befragung unter Schulleiterinnen und Schulleitern allgemeinbildender Schulen in Deutschland durchgeführt.

Die Schulleitungen wurden u.a. zur Verfügbarkeit von digitalen Endgeräten, zum Umgang der Lehrkräfte mit digitalen Technologien und Plattformen sowie zum Digitalpakt Schule befragt.

Ein Teil der Fragen wurde bereits in den vorherigen Befragungen von Schulleitungen aus den Jahren 2018 bis 2022<sup>1)</sup> gestellt, so dass entsprechende Zeitvergleiche möglich sind.

Im Rahmen der aktuellen Untersuchung wurden insgesamt 1.310 Schulleitungen in der Bundesrepublik Deutschland befragt.

Die Erhebung wurde vom 15. September bis 20. Oktober 2023 durchgeführt. Die ausgewählten Schulleitungen konnten die Befragung telefonisch oder online über einen individuellen Befragungslink beantworten.

Die ermittelten Ergebnisse können lediglich mit den bei allen Stichprobenerhebungen möglichen Fehlertoleranzen (im vorliegenden Fall +/- 3 Prozentpunkte) auf die Gesamtheit der Schulleiterinnen und Schulleiter an allgemeinbildenden Schulen in Deutschland übertragen werden.

Bei zusammengefassten Werten kann es rundungsbedingt zu Abweichungen im Vergleich zur Summe der Einzelwerte kommen.

---

<sup>1)</sup> Im Jahr 2020 fanden zwei Befragungen von Schulleitungen statt; zum einen im Januar/Februar vor Beginn der Corona-Maßnahmen, zum anderen im Oktober/November mit besonderem Fokus auf die Situation in der Corona-Krise. Wenn nicht anders angegeben, beziehen sich die Vergleichszahlen für 2020 auf die Erhebung im Januar/Februar.

## 1 Verfügbarkeit von Endgeräten

90 Prozent der Schulen haben nun derzeit zumindest für einen Teil der Schülerinnen und Schüler Klassensätze an Laptops, Tablet-PCs oder Smartphones zur Verfügung.

Im Vergleich zum letzten Jahr ist der Anteil der Schulen, die solche Klassensätze für alle Klassen zur Verfügung haben, etwas gestiegen.

### Verfügbarkeit von Klassensätzen an Laptops, Tablet-PCs und Smartphones

Es gibt an der Schule Klassensätze an Laptops, Tablet-PC oder Smartphones für die Schülerinnen und Schüler

		ja, für alle Klassen	ja, aber nicht für alle Klassen	nein
		%	%	%
insgesamt	2020	2	35	63
	2021	7	71	22
	2022*	9	76	15
	2023*	15	75	10
Schulform	Grundschule	12	75	13
	Haupt-, Real-, Gesamtschule	17	75	8
	Gymnasium	11	79	10
	Förder-/Sonderschule	27	64	6

an 100 Prozent fehlende Angaben = „weiß nicht“

\* Ergänzung der Fragestellung im Jahr 2022 um „Laptops“

## 2 Umgang der Lehrkräfte mit digitalen Technologien und Plattformen

Mehr als die Hälfte der Schulleitungen (54 %) schätzt, dass (fast) alle Lehrkräfte ihrer Schule an mindestens einer qualitativ angemessenen Fortbildung zum Einsatz digitaler Endgeräte im Unterricht teilgenommen haben. Damit ist der Anteil im Vergleich zum Vorjahr weiter gestiegen.

14 Prozent schätzen, dass drei Viertel ihrer Lehrkräfte an solch einer Fortbildung teilgenommen haben. Dass die Hälfte ihres Kollegiums an einer solchen Fortbildung teilgenommen hat, schätzen 13 Prozent.

Jeweils 9 Prozent der Schulleitungen geben an, dass etwa jede vierte Lehrkraft bzw. dass weniger als jede vierte Lehrkraft eine Fortbildung zum Einsatz digitaler Endgeräte absolviert hat.

Die Schulleitungen von Förder- bzw. Sonderschulen geben etwas seltener als die Schulleitungen der anderen Schulformen an, dass (fast) alle Lehrkräfte ihrer Schule an mindestens einer Fortbildung zu diesem Thema teilgenommen haben.

### Teilnahme an Fortbildungen zum Einsatz digitaler Endgeräte im Unterricht

Der Anteil der Lehrkräfte an der Schule, die bereits an mindestens einer Fortbildung zum Einsatz digitaler Endgeräte teilgenommen haben, wird geschätzt auf

		(fast) alle	drei Viertel	die Hälfte	ein Viertel	weniger als ein Viertel
		%	%	%	%	%
insgesamt	2020	25	8	13	16	37
	2021	46	12	11	12	19
	2022	46	14	12	12	15
	2023	54	14	13	9	9
Schulform	Grundschule	57	12	11	7	11
	Haupt-, Real-, Gesamtschule	55	12	14	9	8
	Gymnasium	57	15	16	9	2
	Förder-/ Sonderschule	46	12	14	14	12

an 100 Prozent fehlende Angaben = „weiß nicht“

61 Prozent der Schulleitungen sind der Ansicht, dass Lehrkräfte, die kürzlich ihr Lehramtsstudium abgeschlossen haben, (sehr) gut auf den Einsatz digitaler Endgeräte im Unterricht vorbereitet sind.

28 Prozent denken, die Lehrkräfte, die kürzlich ihr Studium abgeschlossen haben, seien weniger gut auf den Einsatz digitaler Endgeräte im Unterricht vorbereitet. Nur wenige (5 %) meinen die Lehrkräfte, die kürzlich ihr Studium abgeschlossen haben, seien darauf schlecht vorbereitet.

Im Vergleich zu den vorigen Befragungen ist der Anteil der Schulleitungen, der die Lehrkräfte, die kürzlich ihr Studium abgeschlossen haben, (sehr) gut auf den Einsatz digitaler Endgeräte vorbereitet sieht, deutlich gestiegen. Zu beachten ist bei diesem Vergleich jedoch die Veränderung in der Frageformulierung (siehe Fußnote der Tabelle auf der folgenden Seite).

Insbesondere Schulleiter und Schulleiterinnen ab 60 Jahren sowie Schulleitungen von Gymnasien und Förder- bzw. Sonderschulen sind der Ansicht, dass Lehrkräfte, die kürzlich ihr Lehramtsstudium abgeschlossen haben, (sehr) gut auf den Einsatz digitaler Endgeräte im Unterricht vorbereitet sind.

## Vorbereitung der Lehrkräfte auf den Einsatz digitaler Endgeräte

Lehrkräfte, die kürzlich ihr Lehramtsstudium abgeschlossen haben, sind auf den Einsatz digitaler Endgeräte im Unterricht vorbereitet

		(sehr) gut	weniger gut	schlecht
		%	%	%
insgesamt	2020 *	43	38	11
	2021 *	45	38	9
	2023	61	28	5
Männer		61	30	5
Frauen		61	26	4
unter 40-Jährige		50	32	9
40- bis 49-Jährige		58	29	3
50- bis 59-Jährige		60	29	5
60 Jahre und älter		71	21	3
Schulform	Grundschule	60	25	6
	Haupt-, Real-, Gesamtschule	60	31	4
	Gymnasium	70	21	5
	Förder-/ Son- derschule	68	25	1

\* abweichende Fragestellung 2020 und 2021: „Wie schätzen Sie das ein: Wie gut sind die Lehrkräfte in Deutschland, die heute gerade aus dem Studium kommen, auf den Einsatz digitaler Endgeräte vorbereitet?“  
an 100 Prozent fehlende Angaben = „weiß nicht“

### 3 Digitalpakt Schule

Insgesamt haben 90 Prozent der Schulleitungen bereits einen Antrag zur Förderung ihrer Schule mit Mitteln aus dem Digitalpakt gestellt. 78 Prozent der Schulen geben dabei an, bereits Geld erhalten zu haben, 12 Prozent haben zwar bereits einen Förderantrag gestellt, aber noch kein Geld erhalten.

4 Prozent der Schulen haben bisher keinen Antrag gestellt.

#### Antragsstellung für Förderung der Schule mit Mitteln des Digitalpakts?

Es haben einen Antrag zur Förderung ihrer Schule mit Mitteln aus dem Digitalpakt gestellt

		ja	nein
		%	%
insgesamt	2020	56	44
	2021	93	5
	2023 *	90	4
Schulform	Grundschule	89	4
	Haupt-, Real-, Gesamtschule	91	2
	Gymnasium	90	6
	Förder-/ Sonderschule	93	5

\* leicht angepasste Frageformulierung und Differenzierung der Antworten bei „ja“ an 100 Prozent fehlende Angaben = „weiß nicht“

Mit dem Digitalpakt Schule sollte insbesondere die Herstellung einer Infrastruktur zum digitalen Lernen zum Beispiel durch einen Breitbandanschluss gefördert werden. Ist diese Infrastruktur bereitgestellt, konnten auch Geräte für Lerngruppen angeschafft werden. Im Rahmen der zusätzlichen Gelder während der Corona-Pandemie wurden auch Endgeräte für Lehrkräfte gefördert.

Nur ein Viertel der Schulleitungen, die einen Antrag zur Förderung ihrer Schule mit Mitteln aus dem Digitalpakt gestellt haben, gibt an, dass die erhaltenen Mittel für die digitale Infrastruktur und die Ausstattungssituation an ihrer Schule ausreichend sind.

74 Prozent geben an, noch weitere Mittel zu benötigen.

### Ausreichend Mittel für die digitale Infrastruktur an den Schulen?

Die Mittel für die digitale Infrastruktur und die Ausstattungssituation an ihrer Schule sind ausreichend

		ja	nein, weitere Mittel werden benötigt
		%	%
insgesamt		25	74
Schulform	Grundschule	28	71
	Haupt-, Real-, Gesamtschule	18	80
	Gymnasium	24	75
	Förder-/ Sonderschule	34	63

Basis: Schulen, die einen Antrag zur Förderung mit Mitteln aus dem Digitalpakt gestellt haben  
an 100 Prozent fehlende Angaben = „weiß nicht“